

# Eine Ohrfeige für Menzingers Kulturschaffende

«Die Kultur der verletzten Ehre»,  
Neue ZZ vom 13. September



Der Artikel über den Beschluss des Gemeinderates, unsere Kulturkommission aufzulösen, stimmt auch mich nachdenklich, und die Begründungen sind mir unverständlich. Da wurden Sportler, aber eben auch Personenvon besonderen Verdiensten geehrt. Sportler ehrt man nach Rang, Persönlichkeiten verdienen Ehrung aufgrund Ihrer Leistungen im

gesellschaftlichen Neben-, Mit- und Führung. Da waren schlichtweg Leute beleidigt, weil sie nicht geehrt wurden, somit sind sie auch keiner Ehre würdig. Sieht das der Gemeinderat anders?

Obwohl Gemeindepäsidentin Margrit Hegglin betont zingen? All die kulturellen Aktionen der Kulturkommission ein Lob für Ihre dienen doch auch einer lebendigen Arbeit ausspricht, beschneidet man gesellschaftlichen Dorkultur und för-

durch deren Auflösung ein breites, differenziertes kulturelles Angebot mit klassischen Konzerten, Züri und Zug besucht werden!

Was geschieht künftig mit weiteren künstlerischen Ausstellungen in Menzingers Dorkultur und för-

dem Verständnis fürs andere. Ist unser Gemeinderat wirklich unfähig (oder nicht willens?) für sachliche Problemlösungen? Oder fehlt tatsächlich einigen Gemeinderäten der Sinn für eine breitere Kultur?

Ich und viele andere hoffen und erwarten in dieser enttäuschenden An gelegenheit ein gründliches Nachdenken und Handeln der Verantwortlichen.

ADELINA ODERMATT,  
FOTOGRAFIN, MENZINGEN

NZZ  
21.9.2007